

Bad Wildungen

Seniorenachmittag
REINHARDSHAUSEN. Nora Härlin berichtet heute während des Seniorenachmittags Reinhardshausen von den Eindrücken und Erfahrungen, die sie während ihres sechsmonatigen Aufenthaltes als Freiwillige in Südindien gesammelt hat. Der Nachmittag beginnt um 15 Uhr im Evangelische Gemeindezentrum Lukaskirche.

Quizcafé

BAD WILDUNGEN. Die Vereinigte Wohnstätten 1889 lädt heute Interessierte in das Quiz- und Quatschcafé, Am Talquellweg 9, ein. Von 15 bis 16.30 Uhr wird nach dem Kaffeetrinken geselliges Spielen und Gedächtnistraining angeboten. Die Spieleleiterin Iris David begleitet das Treffen.

Gesangverein

MANDERN. Der Gesangverein trifft sich heute um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Reha-Sportgruppe

BAD WILDUNGEN. Die Reha-Sportgruppe Training für Rücken und Gelenke mit und ohne Geräte des TV 08 Bergheim findet heute ab 17.45 Uhr in der Klinik am Homberg statt.

Gesellenverein

BAD WILDUNGEN. Der Gesellenverein trifft sich am Freitag, 26. April, um 20 Uhr, im Heloponte, Helo Inn, zum Kegeln. Bitte Turnschuhe mitbringen und bereits um 19.45 Uhr da sein.

Frauenkreis

BAD WILDUNGEN. Das Treffen zum Frauenkreis beginnt am Freitag, 26. April, um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Konfirmanden

BAD WILDUNGEN. Die Generalprobe für die Konfirmation am Sonntag ist Freitag, 26. April, um 16 Uhr in der Stadtkirche.

Posaunenchor

BAD WILDUNGEN. Eine Probe des Posaunenchores beginnt am Freitag, 26. April, um 19.30 Uhr in der Friedenskirche.

Altstadtrundgang

BAD WILDUNGEN. Ein Rundgang mit dem Nachtwächter beginnt Freitag, 26. April, um 19.30 Uhr am Marktplatzbrunnen.

Liedertafel 1841

BAD WILDUNGEN. Die Chorprobe der Liedertafel beginnt am Freitag, 26. April, um 19.45 Uhr im Rosenschlösschen.

Kreisprobe

BAD WILDUNGEN/EDERTAL/WALDECK. Alle Posaunenchorre des Kirchenkreises der Eder treffen sich am Freitag, 26. April, um 19.30 Uhr in der Bad Wildunger Stadtkirche zu einer gemeinsamen Probe mit LPW Andreas Jahn.

Rassegeflügelzüchter

BAD WILDUNGEN. Die Rassegeflügelzüchter treffen sich am Samstag, 27. April, ab 20 Uhr im Rosenschlösschen zur Monatsversammlung.

So erreichen Sie die Redaktion in Bad Wildungen, Brunnenstraße 49:
Jörg Schade 05621/75 27 74
Uli Klein 05621/75 27 76

Fax 05621/75 24 47
E-Mail korbach@hna.de

Den HNA-Servicepartner finden Sie im Hobbyhaus Herbert Hommel, Brunnenstraße 44 (Fußgängerzone), Bad Wildungen.

Zeitungszustellung:
05622/79 07 33 oder
08 00 / 2 03 - 45 67 (gebührenfrei)

Viele schätzen ihre Arbeit

Rotary Club würdigt soziales Engagement von Wolfgang Lübcke und Reckhard Pfeil

VON ULI KLEIN,

AFFOLDERN. Wolfgang Lübcke und Reckhard Pfeil wurden für ihr soziales Engagement vom Rotary Club Bad Wildungen-Fritzlar belohnt. Während der Übergabe des mit 5000 Euro dotierten Preises in der Festhalle Affoldern wurden die beiden Edertaler mit verdientem Lob und Anerkennung geradezu überschüttet.

Es seien würdige Preisträger, stellte Club-Präsident Frank Schrauf in der vollbesetzten Festhalle am Dienstagabend fest. Bei Wolfgang Lübcke und Reckhard Pfeil würde es sich um zwei Persönlichkeiten handeln, die weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt seien und deren ehrenamtliche Arbeit von vielen Menschen geschätzt werde.

Ein glückliches Händchen

Die fünfte Verleihung eines Ehrenamtspreises durch den Rotary Club Bad Wildungen-Fritzlar brächte etwas Flair in das Edertal, stellte Bürgermeister Klaus Gier fest. „Bei der Auswahl der Anwärter bewies der Club ein glückliches Händchen.“ Der Edertaler Verwaltungschef beschrieb Wolfgang Lübcke als einen sachlichen und liebenswerten Mensch, der für die Belange des Naturschutzes und Lebensräume kämpft.

„Reckhard Pfeil übernahm den von meinem Vater in Affoldern gegründeten Posaunenchor vor über 40 Jahren. Er beherrscht nicht nur das Trompetenspiel und arrangieren von Musikstücken perfekt, er verfügt auch über menschliche Qualitäten“, sagte Gier.

Rotary Assistant-Governor Reinhard Wiskemann lobte nicht nur die Preisträger, er wies auch auf die vorbildlichen Aktivitäten der Clubmitglieder aus Bad Wildungen und Fritzlar hin. Seine Arbeit stellte Wolfgang Lübcke, Mitglied der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz sowie Vorsitzender Edertaler Naturschutzgruppe, während einer Bilderschau vor. Darin beschrieb er die vielfältigen Aktivitäten seiner Mitstreiter, wie etwa den Amphibienschutz, Umweltbildung und die Herausgabe der vogelkundlichen Hefte.

Lübcke habe unzählige Berichte verfasst und veröffent-



Auszeichnung: Der Rotary Club Bad Wildungen-Fritzlar würdigte die Arbeit von Reckhard Pfeil (links) und Wolfgang Lübcke (rechts) mit 5000 Euro. In der Mitte Clubpräsident Frank Schrauf. Fotos: Klein

licht, erklärte Laudator Hartmut Mai, seit 1990 Geschäftsführer des NABU Hessen. „Er bringt sachlich inhaltliches mit den Menschen in Verbindung und er engagiert sich darüber hinaus in der Heimatforschung.“ Hartmut Mai, der in Wega aufwuchs, erinnerte auch an Lübckes kommunalpolitisches Engagement und an seine Arbeit als Forscher



Zur Person

WOLFGANG LÜBCKE erblickte in Mecklenburg-Vorpommern das Licht der Welt und wuchs in Anraff auf. Heute lebt er in Gifflitz. Im Alter von elf Jahren gründete er bereits eine Naturschutzgruppe. Für sein Wirken und Engagement wurde der pensionierte Oberstudiendirektor bereits mit zahlreichen Ehrungen ausgezeichnet. Dazu zählen unter anderem die Goldene Nadel des Naturschutzbundes und das Bundesverdienstkreuz. (ukl)

und Wissenschaftler. „Mit der Wacholderdrossel beschäftigte er sich intensiv. Seine Erkenntnisse und Wissen sind für Vogelkundler von großer Bedeutung.“ Wolfgang Lübcke würde sich als Experte nicht zurückziehen. Im Gegenteil: „Er prägt auch junge Menschen und begeistert sie, indem er ihre Neugier weckt“, stellte Mai anerkennend fest.

Bläsermusik sei für Reckhard Pfeil zu einem Lebens-thema geworden, sagte Laudator und Affolderns Pfarrer Klemens Blum, der Pfeil eine „ganz große pädagogische Begabung“ bescheinigte. Unter seiner Leitung habe der Chor unzählige Benefizkonzerte gespielt, die vielen Menschen Freude und auch Trost gespendet hätten. „Wir sind stolz auf Reckhard Pfeil und Wolfgang Lübcke. Sie haben eine gute Entscheidung getroffen“, sagte Blum.

Für die Nachwuchsarbeit

Den 5000-Euro-Preis teilen sich Lübcke und Pfeil. „Das Geld ist für unsere Jugendarbeit bestimmt. Einen Teilbetrag verwenden wir für eine Kinderfreizeit auf Burg Hessenstein im August, der Rest wird unserer Naturschutzjugendgruppe im Edertal zu Gute kommen“, kündigte Wolfgang Lübcke an.

„Wir können das Geld sehr gut für unsere Chorarbeit gebrauchen“, sagte Reckhard Pfeil, zu dessen Taktvorgaben seine ausgezeichnete aufgelegt-

ten Musiker die Festaktgäste mit einigen Stücken unterhielten. Mit Bravour bestand auch der Nachwuchschor seinen ersten öffentlichen Auftritt mit dem Stück „Oh when the saints“. Beifall gab es zudem für Gudrun Schollmeyer, einer früheren Rotary-Preisträgerin, die einen musikalischen „Nachtigallen-Wettbewerb“ präsentierte.



Zur Person

RECKHARD PFEIL wuchs in Mehlen auf, heute lebt er in Affoldern. 1967 trat er dem von Pfarrer Hans Gier in Affoldern ins Leben gerufenen Posaunenchor bei. Seit 1976 leitet er den Chor mit großem Erfolg. Besonders die Kinder- und Jugendarbeit ist Reckhard Pfeil wichtig. Seit Jahrzehnten setzt er sich für die Musik und Kultur erfolgreich ein. Vor sieben Jahren wurde er mit dem Ehrenbrief des Landes ausgezeichnet. (ukl) Archivfoto: Senzel

Maibaum wird am Rathaus aufgestellt

SACHSENHAUSEN. Die Interessengemeinschaft Aktives Sachsenhausen lädt zu einem Fest mit Maibaumaufstellen auf den Marktplatz in Sachsenhausen am Dienstag, 30. April, 17 Uhr, ein.

Die Holzfreunde Waldeck wollen einen 15 Meter hohen Fichtenstamm mit entsprechend dekoriertem Kranz vor dem Rathaus ausstellen. Am Abend verlost die IAS zwei Eintrittskarten zu einem Bundesligaheimspiel der Frankfurter Eintracht.

Neben dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenhausen will ein Alleinunterhalter für Stimmung sorgen. Die IAS bietet den Besuchern zudem Gegrilltes und Getränke, unter anderem Maibowle, an. (nh/ukl)

Radfahrer leicht verletzt

BAD WILDUNGEN. Eine 61 Jahre alte Autofahrerin hat am Dienstagabend beim Hinausfahren aus dem Parkhaus der Fürstengalerie auf die Laustraße einen auf dem Gehweg fahrenden Radfahrer angefahren. Der 14-Jährige wurde zu Boden geschleudert und zog sich Schürfwunden am Bein zu.

Am Fahrrad entstand ein Schaden von 150 Euro, den Schaden am BMW gab die Polizei mit 2000 Euro an. Die Autofahrerin, ebenfalls aus Bad Wildungen, kam mit dem Schrecken davon.

www.112-magazin.de

Edertal

SV Edergold

MEHLEN. Sparte Tischtennis: Es findet jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr Jugendtraining in der Ederauenhalle in Mehlen statt.

Reha-Sportgruppe

BERGHEIM. Die Reha-Sportgruppe des TV 08 bietet heute zwei Gruppen an. Die erste Gruppe beginnt um 18 Uhr, die Zweite um 19 Uhr. Die Übungsstunden finden in der Sporthalle der Grundschule Edertal statt.

Laufen

BERGHEIM. Die Schülergruppe des Laufteams Edertal bzw. der Integrierten Gesamtschule Edertal (IGS) trifft sich am Freitag, 26. April, um 17 Uhr am Sportplatz in Bergheim zum Lauftraining.

Posaunenchorre

BAD WILDUNGEN/EDERTAL/WALDECK. Alle Posaunenchorre des Kirchenkreises der Eder treffen sich am Freitag, 26. April, um 19.30 Uhr in der Bad Wildunger Stadtkirche zu einer Probe mit LPW Andreas Jahn.

Waldeck

Kreisprobe

BAD WILDUNGEN/EDERTAL/WALDECK. Alle Posaunenchorre des Kirchenkreises der Eder treffen sich am Freitag, 26. April, 19.30 Uhr, in der Bad Wildunger Stadtkirche zu einer Probe mit LPW Andreas Jahn.

Musical

WALDECK. Das Musical „Noah und die coole Arche“ beginnt am Samstag, 27. April, um 17 Uhr in der katholischen Kirche St. Maria Himmelfahrt. Die Vorabendmesse am Samstag entfällt. Am Sonntag sind die Heiligen Messen um 8.30 Uhr in Sachsenhausen und um 10 Uhr in Waldeck.

Maifest im Gartenschauland

Förderverein kooperiert mit Stadtteilen – Dorfgemeinschaft Mandern wirkt diesmal mit

BAD WILDUNGEN. Auf dem ehemaligen Gelände der Landersgartenschau hinter dem Glashaus, unterhalb der Sonnentreppe gelegen, steht ein Fest unter dem Motto „Schwungvoll in den Mai“ auf dem Programm. Die Idee des Fördervereins war es, diese Veranstaltung in jedem Jahr gemeinsam mit einem anderen Bad Wildunger Stadtteil zu organisieren.

Nach Armsfeld im vergangenen Jahr ist jetzt Mandern an der Reihe. Aktive Mitwirkende aus dem Ederdorf werden am Dienstag, 30. April, nicht nur den Maibaum aufstellen, sie bieten auch ein attraktives Programm, das schon um 17.30 Uhr am Kur-schattenbrunnen beginnt. Von dort aus marschieren Festbesucher gemeinsam zur



Organisatoren: Der Bad Wildunger Stadtteil Mandern richtet das Maifest im ehemaligen Landesgartenschauland aus. Foto: Senzel

Musik der „Edertaler Musikanten“ zum Glashaus. Dort wird um 18.15 Uhr ein Maibaum aufgerichtet, an dem Zunft-schild mit der Aufschrift „Mandern – das Tor zum Waldecker Land“ angebracht ist. Eine Kindertanzgruppe aus dem Eder-Dorf hat einen Maibaumtanz einstudiert und die

Manderschen Peitschenknallen wollen es laut knallen lassen. Für die musikalische Unterhaltung wollen die Edertaler Musikanten sorgen. Im Angebot sind Grillspezialitäten, der Sport- und Gesangverein aus Mandern sorgen für die Getränke. Von Mandern aus wird es um 16.45 Uhr und um

im Jahre 2006 erinnern und das Gelände als Erholungsraum für Bad Wildunger Bürger und Gäste attraktiv erhalten. Wer mitmachen möchte, kann sich an Geschäftsführer Hans-Jürgen Kramer wenden, 05621/701430, oder per E-Mail: hans-juergen.kramer@bad-wildungen.de (zcm)

17.15 einen kostenlosen Bustransfer zum Fest geben und später wieder zurück.

Die etwa 150 Mitglieder des Fördervereins wollen gemeinsam mit ihrer Vorsitzenden Gisela Gandt mit unterschiedlichen Aktivitäten an die Landersgartenschau